

## Sachbericht „Pakt für Pflege“ – Stand Dezember 2022

### I Pakt für Pflege im Landkreis Havelland

Mit dem Pakt für Pflege aus dem aktuellen Koalitionsvertrag der Landesregierung sollen über vier Säulen die Pflege vor Ort gestärkt, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entlastet, Beratungsstrukturen ausgebaut und die Fachkräftesicherung in der Pflege durch attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen gefördert werden. Der Pakt für Pflege bündelt Aktionsfelder zur Sicherung der Pflege und ist die Fortsetzung der Pflegeoffensive des Landes Brandenburg, welche 2015 federführend durch das MSGIV gestartet ist.

1. **Pflege vor Ort** stärken und nachhaltig gestalten (Förderprogramm für Kommunen)
2. **Ausbau der Pflegeberatung** (insbesondere der Pflegestützpunkte)
3. **Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur** (Investitionsprogramm Kurzzeitpflege und Tagespflege)
4. **Fachkräftesicherung** (attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen in der Pflege)

Der Landkreis Havelland erhält unmittelbar über die Säulen 1 bis 3 Möglichkeiten der Förderung und Umsetzung.

### II Umsetzungsstand

Der Landkreis Havelland war in den Jahren 2021/2022 sowohl Antragssteller, als auch Multiplikator für Projekte zur Stärkung pflegerischer Versorgungsstrukturen, die sich an dem vom Kreistag legitimierten Pflegebedarfsplan orientierten. Im Zuge der Zuwendungsbestimmungen kommt der Landkreis Havelland mit diesem Sachbericht seiner jährlichen Berichtspflicht nach und informiert zum Sachstand „Pakt für Pflege“ im Landkreis Havelland (Stand: 12/2022).

### Zu Säule 1 - Pflege vor Ort stärken und nachhaltig gestalten

#### **Eckdaten zur Richtlinie:**

„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort“

#### **Förderschwerpunkt:**

Personal- und Sachausgaben der Landkreise und kreisfreien Städte oder von ihnen geförderter Dritte für die regionale Pflegestrukturplanung zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur und flankierender Unterstützungsangebote; die Umsetzung der investiven Förderungen im Rahmen der Richtlinien; Vernetzung der ambulanten, teilstationären und vollstationären Leistungen, sowie die Begleitung der Kommunen bei der Planung und Umsetzung möglicher Förderungen im Rahmen des Paktes für Pflege

#### **antragsberechtigt:**

**Landkreise / kreisfreie Städte**

#### **Förderzeitraum:**

April 2021 – Dezember 2023  
> eine Fortführung in 2023 wurde im April 2022 beschlossen

#### **Fördersumme je Landkreis:**

bis zu 150 000 € pro Jahr

#### **Sachstand 12/2022:**

Mit Verlängerung der Richtlinie im April 2022 wurde die besetzte Stelle „Sachbearbeiter/in Pflegestrukturplanung/Förderwesen“ (30h/Wo., Standort Rathenow, befristet vom 01.10.2021 bis 31.12.2022) dem geänderten Förderzeitraum bis zum 31.12.2023 angepasst.

2022 baute auf gesammelte Netzwerkerfahrungen aus dem Vorjahr auf, dazu nahm der Landkreis gemäß der Richtlinie eine begleitende Funktion bei der Planung und Umsetzung von Projekten auf kommunaler Ebene ein, tauschte sich auf Arbeitsebene mit Mitarbeitenden aus dem Quartiersma-

nagement und der Netzwerkarbeit aus und informierte regelmäßig zum Pakt für Pflege in der AG-Altenhilfe.

Darüber hinaus wurden drei weitere Fördermittelanträge im Rahmen „Pflege vor Ort“ für 2023 eingereicht. Ein Antrag hat eine Informations- und Aufklärungskampagne zum Inhalt, um Bürgerinnen und Bürger auf vorhandene und neu entstandene Beratungs- und Unterstützungsangebote zum Thema Pflege im Landkreis Havelland aufmerksam zu machen. Über die weiteren Anträge soll eine Demenz-Kontaktstelle gefördert werden, sowie eine Kontaktstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Altenhilfe.

In 2022 wurden 1/3 der zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragt und bewilligt.

**Eckdaten zur Richtlinie:**

„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort“

**Förderschwerpunkt:**

Personal- und Sachkosten von Maßnahmen der amtsfreien Städte, Ämter und Gemeinden, sowie beauftragte Dritte für ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege, zur Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Leistungen nach dem SGB XI, sowie zur Sicherstellung der Teilhabe bereits pflegebedürftiger Menschen und häuslich Pflegenden.

<b>Antragsberechtigt:</b>	<b>Städte, Ämter und Gemeinden</b>
<b>Förderzeitraum:</b>	April 2021 – Dezember 2023 > eine Fortführung in 2023 wurde im April 2022 beschlossen
<b>Fördersumme je Gemeinde/Amt/amtsfreie Stadt:</b>	bis zu 468.000 € jährlich > die konkrete Fördersumme je Kommune ist an die regionale Pflegeprävalenz (Pflegestatistik 2019), sowie die Einwohnerzahl gekoppelt

**Sachstand 12/2022:**

2021 lagen dem LASV Anträge aus 8 Kommunen des Landkreises Havelland vor. Von den 468.000 € zur Verfügung stehenden Fördermitteln, wurde etwa 1/3 abgerufen. Nur wenige Maßnahmen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden bzw. wurden aufgrund von Auftrags- & Lieferengpässen auf 2022 verschoben. Für 2022 haben 10 der 13 Kommunen Anträge im Rahmen Pflege vor Ort eingereicht und eine Genehmigung erhalten. Es handelt sich um neue Projekte, sowie um Folgeanträge aus 2021:

- **Stadt Premnitz, Antragsinhalt:**  
Fortsetzung der sozialen Anlaufstelle durch Erhöhung der Arbeitszeit (+2h/Wo.), Intensivierung der Kooperation mit unabhängigen Beratungsangeboten im Landkreis (PSP, Wohnraumberatung und Demenzberatung); Fahr- und Begleitdienst (Leasinganschaffung eines Seniorenbusses)
- **Stadt Nauen, Antragsinhalt:**  
Fortsetzung Projekt "Gemeinsam Essen": Etablierung von Mittagstischen mit anschließendem Info-Programm, Einrichtung einer Dorfgemeinschaftsküche in Wachow;  
Errichtung von Bewegungsinseln im Freien mit 2 Sportgeräten und ehrenamtlicher Begleitung
- **Stadt Ketzin/Havel, Antragsinhalt:**  
Fortsetzung des Projektes „Gemeinschaftsgarten“;  
Neuausrichtung des Veranstaltungsfonds aus 2021 zum Projekt „Gemeinsam stark und agil“ mit der Zielstellung die Pflegeprävalenz zu senken

- **Stadt Falkensee**, vereint mehrere Antragsteller:  
ASB gG, Gemeindeaufbauverein Seeefeld, Kirchengemeinde Heilig-Geist, SV Falkensee-Finkenkrug e.V., Seniorenforum Falkensee; Volkssolidarität, Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e.V., Gemeinschaftswerk Soziale Dienste e.V.  
Fortsetzung Antragsinhalte: mehrere Kleinstprojekte mit Stellenaufbau; Ausbau des Seniorentreffs "Bäumchen", Pflegelotsen, Begegnungshaus "GeistReich", Sturzprävention, Nachbarschaftstreff, Minijobstelle im Häuslichen Besuchsdienst des Diakonievereins, „Küchenpartie – Zusammen lecker kochen“ über den Verein Gemeinschaftswerk Soziale Dienste
- **Stadt Rathenow**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung: Schaffung einer Seniorenkontaktstelle „Gegen die Einsamkeit“ im Treffpunkt agil (aktiv, gemeinsam, informiert, leben); Anlaufstelle für Hilfesuchende / Koordinierungsstelle für niederschwellige Veranstaltungsangebote
- **Gemeinde Dallgow-Döberitz**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung: Präventionsprojekt "Senioren unterwegs": Veranstaltungen/Aktivitäten für Pflegebedürftige & deren Angehörige mit Bringe- und Abholdienst
- **Gemeinde Milower Land**, Antragsinhalt:  
Fortsetzung der Sozialraumanalyse mit anschließender Planungsphase von Baumaßnahmen altersgerechter Wohnformen
- **Amt Rhinow**, Antragsinhalt:  
Schaffung einer Pflegelotsenstelle als Bindeglied zwischen Ratsuchenden und vorhandenen Beratungsangeboten
- **Gemeinde Wustermark**, Antragsinhalt:  
Projekt zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegende Angehörige sowie Interessierte im Vor- und Umfeld von Pflege; basierend auf 3 Bausteinen: Informationsveranstaltungen – Gemeinsames Singen mit einer Musikgeragogin – Beförderung
- **Gemeinde Brieselang**; Antragsinhalt:  
Aufbau eines Seniorencafés zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegende Angehörige sowie Interessierte im Vor- und Umfeld von Pflege

In 2022 wurden 64 % der zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragt und bewilligt

### Zu Säule 2 - Ausbau der Pflegeberatung

<b>Eckdaten zur Richtlinie:</b> „Richtlinie zur Förderung des Ausbaus und der Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten nach dem SGB XI – PSP Richtlinie“	
<b>Antragsberechtigt:</b>	<b>Landkreise/kreisfreie Städte</b>
<b>Förderzeitraum:</b>	Juni 2021 – Dezember 2024
<b>Fördersumme:</b>	bis zu 100 000 € pro Jahr / je Landkreis
<b>Sachstand bis zum 12/2022:</b> Der Pflegestützpunkt hat sich als Beratungsangebot rund um das Thema Pflege gut etabliert, vorhandene Strukturen wurden bedarfsgerecht erweitert.  Zur personellen Verstärkung der Pflegestützpunkte beantragte der Landkreis Havelland aus dieser Säule des Paktes für Pflege 1,5 Stellen für die Sozialberatung. Eine Stelle konnte für das östliche Havelland bereits zum 1.12.2021 besetzt werden. In 2022 erfolgte eine weitere Stellenbesetzung im westlichen Havelland zum 01.03.2022. Der Schwerpunkt wurde daraufgelegt, mehr Beratung im häuslichen Umfeld anzubieten. Das optimiert Bürgerfreundlichkeit und erhöht Passgenauigkeit der Beratung durch das Wahrnehmen ganz persönlicher Umstände und Gegebenheiten. Gleichzeitig können durch Personalzuwachs mehr Präsenzzeiten an den Standorten realisiert und beispielsweise für terminierte Beratungen genutzt werden.  In 2021 wurden 2 Dienstfahrräder für kurze Beratungswege angeschafft, in 2022 wurde zudem ein Demenzsimulator im Rahmen der Beratungs- und Aufklärungsarbeit erworben. Dieser kam bspw. zum Havelländischen Markt der Möglichkeiten rund um die Pflege am 11.06.2022 in Falkensee, als auch zum Welt-Alzheimerstag am 21.09.2022 im Haveltor-Kino Rathenow zum Einsatz.  Das für 2022 zur Verfügung stehende Budget wurde ausgeschöpft.	

### Zu Säule 3 - Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur

<b>Eckdaten zur Richtlinie:</b> „Pflegezukunftsinvestitions-Richtlinie 2021 – 2024“	
<b>Antragsberechtigt:</b>	<b>Landkreise/kreisfreie Städte</b>
<b>Förderzeitraum:</b>	August 2021 – Dezember 2024
<b>Fördersumme:</b>	Gesamtbudget LK HVL 2021-2024 → 1.102.758,68 € jährliche Fördermittel LK HVL → 275.689,67 €
<b>Sachstand 12/2022:</b> 2022 wurde 1 Antrag auf Förderung der Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen, in einer Region mit einer schwachen pflegerischen Versorgungsstruktur, gestellt. Der Bedarf dieser Region wurde bereits im Pflegebedarfsplan 2018 festgestellt und durch den Kreistag 2019 legitimiert. Eine Benachteiligung bestehender Strukturen der Tages-/Nachtpflege ist durch die neuen Investitionen nicht angezeigt. Im Rahmen der Pflegezukunftsinvestitionsrichtlinie wird der Zuschuss als Anteilfinanzierung für ein Bauvorhaben zum Tragen kommen.	

Dem Antragssteller wurde ein Zuwendungsbescheid in Höhe der jährlichen Förderhöchstsumme erteilt. Aufgrund der aktuell instabilen Lage der Bauwirtschaft und den damit verbundenen Verzögerungen, konnte mit dem Bauvorhaben in 2022 nicht begonnen werden, somit konnten die Mittel für 2022 nicht abgerufen werden. Die jährlichen Fördermittel in Höhe von 275.689,67 € stehen in 2023 für das oben genannte Bauvorhaben zur Verfügung.

Der Landkreis Havelland möchte jedoch darauf hinweisen, dass bei einer Freigabe von Fördermitteln durch andere Landkreise ein Mehrbedarf angezeigt werden kann. Das Landesamt für Soziales und Versorgung plant eine landesweite Mittelabfrage im Frühjahr 2023.